

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Strategische Schulraumplanung für die Volksschulen der Stadt Bern

Im August 2017 verabschiedete der Gemeinderat die «Strategische Schulraumplanung für die Volksschulen der Stadt Bern». Diese legte die Grundsätze und die Rahmenbedingungen für die Schulraumplanung fest und definiert verschiedene Handlungsfelder. Insbesondere wird darin auch der Prozess für die Schulraumplanung sowie die Rolle der unterschiedlichen Akteur*innen und deren Kompetenzen festgelegt.

Das Erreichen der Ziele aus der «Strategischen Schulraumplanung» stellt die Stadt zunehmend vor Herausforderungen. Es wird immer schwieriger, genügend zusätzlichen Schulraum zu schaffen, um den wachsenden Schulraumbedarf zu decken. Die Herausforderungen sind vielschichtig: Das Bevölkerungswachstum und die damit verbundenen steigenden Schüler*innenzahlen führen zu einem Bedarf an zusätzlichem Schulraum und Raum für die Tagesbetreuung. Das Erweiterungspotenzial der meisten Schulanlagen ist ausgeschöpft und freie, geeignete städtische Parzellen sind rar. Bei Bauprojekten besteht das Risiko von Einsparungen, so dass der Schulraum nicht rechtzeitig zur Verfügung steht. Zudem verändern sich die pädagogischen Anforderungen an den Schulraum.

Der Gemeinderat hat deshalb gestützt auf eine umfassende Analyse unter Beizug aller Akteur*innen die Strategische Schulraumplanung überarbeiten lassen und im Dezember 2023 genehmigt.

Die wichtigsten Neuerungen der überarbeiteten Strategischen Schulraumplanung:

- Die Handlungsfelder der strategischen Schulraumplanung sind aktualisiert (Anstieg Schüler*innenzahlen, neue pädagogische Anforderungen, etc.).
- Der Zeithorizont der strategischen Schulraumplanung wird verlängert. Neben der bisherigen strategischen Schulraumplanung mit einem kurz- bis mittelfristigen Zeithorizont von 15 Jahren und der konkreten Umsetzung der Schulraumplanung wird neu unter der Federführung des Stadtplanungsamts eine langfristige strategische Schulraumplanung mit einem Zeithorizont von 30 Jahren aufgebaut werden.
- Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten wurden überprüft und sind geklärt.
- Die interdirektionale Zusammenarbeit wird weiter gestärkt.
- Die bestehenden Instrumente und Hilfsmittel (Potenzialanalysen der bestehenden Schulgebäude und -areale) werden aktualisiert bzw. neu erstellt.
- Die personellen Ressourcen für die Schulraumplanung werden gestärkt.

Die Herausforderungen an die Schulraumplanung sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Kompetenz für die Erarbeitung und Verabschiedung der strategischen Schulraumplanung liegt beim Gemeinderat. Der Gemeinderat bringt die Strategie dem Stadtrat gestützt auf Artikel 70 Absatz 2 Geschäftsreglement des Stadtrats von Bern (GRSR; SSSB 151.21) zur Kenntnis.

Antrag

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Strategischen Schulraumplanung für die Volksschulen der Stadt Bern.

Bern, 20. Dezember 2023

Der Gemeinderat

Beilage:

Strategische Schulraumplanung für die Volksschulen der Stadt Bern